

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung dient dazu, Sie über den Umgang mit Ihren Daten bei der Nutzung unserer Dienste und Dienstleistungen zu informieren. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 12 ff. DSGVO verarbeitet. Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen erhalten Sie transparent Auskunft über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Rechte.

Verantwortlicher

Bernd C. Gossenz

Tannenstraße 25, 91227 Leinburg

Telefon: 0172-9449664

Mail: immobilien@gossenz.de

Modalitäten der Datenverarbeitung

Quellen und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten nur die Daten, die im konkreten Zusammenhang erforderlich sind. Diese erheben wir direkt bei Ihnen (z. B. im Rahmen der Käufer- oder Mieterselbstauskunft oder eines Maklerauftrags):

- Personenstammdaten (z.B. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie)
- Einkommens- und Vermögensdaten
- Abrechnungsdaten
- Sonstige Auskunftsangaben

Erforderlichkeit und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der von uns vorgegebenen Pflichtangaben ist freiwillig und weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, jedoch für die Entscheidung über die Begründung eines Miet- oder Kaufverhältnisses erforderlich, da erst so eine differenzierte Gegenüberstellung der Interessenten möglich ist. Die Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass wir Sie hinsichtlich der Kriterien nicht berücksichtigen können.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir nutzen die Daten grundsätzlich nur zu dem Zweck, zu dem die Daten von Ihnen erhoben wurden. Der Zweck ist die Durchführung von Immobilienbesichtigungen sowie die Vermittlung, Anbahnung und/ oder der Abschluss eines Miet- oder Kaufvertrags. Zudem können Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Haus- und Mietverwaltung verarbeitet werden.

Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre Daten solange, wie dies für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Sollten Sie im Rahmen der Anbahnung eines Kauf- oder Mietverhältnisses nicht berücksichtigt worden sein, werden Ihre Daten grundsätzlich sechs Monaten nach Absage gelöscht.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht, z. B. für Rechnungsdaten/Korrespondenznachweise (6 oder 10 Jahre laut § 257 Handelsgesetzbuch, § 147 Abgabenordnung) gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass uns im Rahmen der Maklertätigkeit eine Verpflichtung zur Identifizierung und Überprüfung der Identität des Kunden nach dem Geldwäschegesetz (GwG) trifft.

Das GwG sieht vor, dass Kopien bzw. Unterlagen 5 Jahre aufzubewahren sind. Der Kunde wird die erforderlichen Unterlagen auf Nachfrage zur Verfügung stellen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich Art. 6 DSGVO, insbesondere Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen), Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung).

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages bzw. der vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Dabei handelt es sich im Rahmen des Maklerauftrags eine Weitergabe an den jeweiligen Eigentümer zur finalen Auswahl des neuen Mieters oder Käufers. Gegebenenfalls übermitteln wir Ihre Daten auch an das Notariat oder die Hausverwaltung.

Wir geben Ihre Daten an unsere externen Dienstleister weiter, mit denen wir datenschutzkonforme Verträge gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben, die sicherstellen, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt. Trotz Beauftragung von Auftragsverarbeitern bleiben wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze.

Datenübermittlung an Drittstaaten außerhalb der EU

Alle Informationen, die wir von Ihnen oder über Sie erhalten, werden grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Automatisierte Entscheidungsfindung/Profilbildung

Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die darin besteht persönliche Aspekte zu analysieren und/oder zu bewerten (Profiling), findet nicht statt. Die Entscheidung für einen bestimmten Interessenten erfolgt nicht durch maschinelle Auswertung, sondern wird durch eine natürliche Person im Einzelfall vorgenommen.

Ihre Rechte als betroffene Person

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung oder Löschung, Art. 16 und 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 Abs. 1 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer abgegebenen Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem gängigen Format, Art. 20 DSGVO.

Sie haben zudem das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Die für uns zuständige Behörde ist: **Bayrisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)**, Promenade 18, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/180093-0, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Wenn Sie Ihre Rechte uns gegenüber geltend machen, werden wir die von Ihnen dabei an uns übermittelten Daten verarbeiten, um Ihnen Ihre Rechte zu gewähren. Anschließend speichern wir die von Ihnen an uns übermittelten Daten und die von uns an Sie übermittelten Daten zum Zwecke der Dokumentation bis zum Ablauf der ordnungswidrigkeitsrechtlichen Verjährungsfrist (3 Jahre).